



## Der Übergang von der Grund- und Hauptschule an das Gymnasium

Wie geht das Gymnasium auf die besondere Situation des Übertritts ein ? Wie erleichtert das Gymnasium den Start der "Fünftklässler"?

Seit Bestehen unseres Gymnasiums haben wir uns bemüht, den Übergang so leicht wie möglich zu machen. Voraussetzung dafür ist allerdings, stets zu wissen, wo die Kinder "abgeholt" werden müssen. Da es unserer Ansicht nach nicht genügt, nur den Grundschullehrplan zu kennen, suchen wir den persönlichen Kontakt. Daher laden wir regelmäßig Kolleginnen und Kollegen der 15 Grund- und Hauptschulen unseres Einzugsgebietes zu Kontaktgesprächen ein. So können wir Erfahrungen austauschen und im Interesse unserer Schüler, Ihrer Kinder, gegebenenfalls Absprachen treffen. Wir berücksichtigen das Fundament dieser vier Jahrgangsstufen und bauen darauf auf. Ohne ins Detail zu gehen, soll am Beispiel der Fächer Deutsch und Mathematik die behutsame Vorgehensweise unserer "Fünftklasslehrer" dargestellt werden.

### Deutsch

#### • Aufsatzerziehung

Das Gymnasium baut auf den in der Grundschule praktizierten Aufsatzarten auf. Im ersten Halbjahr der 5. Jahrgangsstufe werden vorwiegend die von der Grundschule bereits bekannten erzählenden Aufsatzarten (Erlebniserzählung, Reizwortgeschichte, Bildergeschichte,...) wiederholt und weiterentwickelt.

#### • Rechtschreibung

Wir üben intensiv die Rechtschreibung. Selbstverständlich berücksichtigen wir den Grundwortschatz der Grundschule und bewerten in der Übergangsphase sehr großzügig. Satzzeichenfehler werden nur in dem Umfang gewertet, wie die Zeichensetzung im Unterricht am Gymnasium eingeübt worden ist.

#### • Sprachbetrachtung

Der gesamte Stoff der Sprachlehre wird gleichmäßig auf die 5. und 6. Jahrgangsstufe verteilt. Die lateinischen Fachbegriffe werden kontinuierlich im Laufe des ersten Schuljahres eingeführt. Sie stellen keine Barrieren dar, da der Deutschlehrer die Begriffe ständig gebraucht, so dass ihre Verwendung schließlich zur Selbstverständlichkeit wird.

### Mathematik

Auch im Fach Mathematik ergeben sich bei uns in der Regel keine fachspezifischen Übergangsprobleme. Der Schwerpunkt des Grundschullehrplans liegt bei der Einübung der vier Grundrechenarten. Meist beherrschen unsere "Neuen" diese Grundrechenarten in ausreichendem Maße. Zudem werden alle Regeln im Laufe der 5. Jahrgangsstufe nochmals erklärt und intensiv eingeübt. Zu Beginn der 5. Klasse führen wir neue mathematische Fachtermini wie z.B. Summe, Gleichung, Menge ein. Diese "Fremd-

wörter" müssen gelernt werden wie die Begriffe der deutschen Grammatik oder die Vokabeln in den Fremdsprachen. Diese Tatsache bereitet manchem Schüler Schwierigkeiten, weil er meint, im Fach Mathematik müsse man nur rechnen können. Jedoch sind das Einüben und das permanente Anwenden der Fachsprache unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Weg im Fach Mathematik.

## **Englisch**

Wir bieten einen Anfangsunterricht, der auf die gegebenenfalls unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen und unterrichtlichen Vorerfahrungen Rücksicht nimmt.

## **Erzieherische Aufgaben**

Schwierigkeiten ergeben sich also weder im fachlichen noch im didaktisch - methodischen Bereich. Unser gemeinsames Problem ist vielmehr ein pädagogisches, was uns veranlassen sollte, intensiver als je zuvor zusammenzuarbeiten. Konzentrationsmangel, Oberflächlichkeit, Nervosität und stete Gereiztheit machen unseren Kindern und uns immer stärker zu schaffen. Diese Schwierigkeiten können wir nur gemeinsam abzubauen versuchen. Ich bin sicher, dass wir in bewährter, verantwortungsbewusster Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Schülern auch die erschwerten erzieherischen Bedingungen meistern werden.

Auf unsere "Fünftklasslehrer", erfahrene Pädagogen, können Sie sich verlassen. Sie sind bereit und befähigt, auf die Probleme Ihrer Kinder einzugehen. Darüber hinaus geben Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe, die Tutoren, gute Starthilfen, damit unsere "Kleinen" mit dem neuen schulischen Umfeld schnellstens vertraut werden. Aufgrund der von allen gegebenen Hilfestellungen fühlen sich unsere "Fünftklässler" geborgen. Es macht ihnen Spaß, am Gymnasium Neubiberg zu sein.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch Ihr Kind bei uns wohlfühlte.



Beer, OStD  
Schulleiter